

Schulverband im Amt Kisdorf

- Der Verbandsvorsteher -

Schulverband im Amt Kisdorf Winsener Str. 2 24568 Kattendorf

Kattendorf, den 01.07.2015
II-1/ha [[AKFinanz]]
Seite 43

Nr. 7 – Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf vom 29.06.2015

Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 19.45 Uhr, Kattendorf, Amtsgebäude

Anzahl der Mitglieder: 15

Anwesend stimmberechtigt:

Verbandsvorsteher Offen, Niels
Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut
Bürgermeister Wisch, Reimer
Bürgermeister Weber, Stefan
Bürgermeister Bonekamp, Kurt
VV Hellmann, Günter
VV Hamer, Michael
VV Dreyer, Holger
VV Schettler, Thomas

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Frau von Husen, Schulleiterin Schule Kisdorf
Frau Müller, Schulleiterin Schule Sievershütten
Frau Voelkel, Schulleiternbeiratsvorsitzende Grundschule Sievershütten
Frau Schuldt, Schulrätin des Kreises Segeberg
Herr Schütt, Bürgermeister, Gemeinde Wakendorf II

Nicht anwesend:

Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeisterin Jürgens, Britta
Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
VV Reimer, Rolf
VV Maßmann, Dieter
VV Fricke, Benno
Herr Michelsen, Schulleiternbeirat Schule Kisdorf

Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 16.06.2015 auf Montag, den 29.06.2015, unter Zustellung der Tagesordnung eingeladen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert:

Neu TOP 10: WLAN-Ausstattung Schule Kisdorf

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 6 vom 26.03.2015
03. Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung von Schulischen Assistenzen an den Grundschulen
04. Mitteilungen
 - 4.1 der Schulleiterinnen und Schulleiterbeiräte
 - 4.2 des Verbandsvorstehers
 - 4.3 der Verwaltung
05. Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung
06. Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung der Verbandssatzung hier: Einrichtung eines Ausschusses
07. Nutzungs- und Gebührensatzung über die außerschulische Nutzung der Schulräume und kleinen Turnhalle der Schule Kisdorf
08. Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung des Eingangsbereiches der Grundschule am Wald Sievershütten
09. Bericht zu Baumaßnahmen
10. WLAN-Ausstattung Schule Kisdorf
11. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Schulverbandsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 6 vom 26.03.2015

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 6 vom 26.03.2015 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 5 Abs. 6 GkZ i. v. m. § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung von Schulischen Assistenzen an den Grundschulen

Nach dem Inklusionsbericht der Landesregierung soll ab 01.08.2015 eine Schulische Assistenz, beginnend mit den Grundschulen, aufgebaut werden, um vor allem diese Schulart mit ihrem sehr heterogenen Schülerspektrum in ihrem pädagogischen Kernbereich systematisch zu stärken und die Schülerinnen und Schüler von Anfang an präventiv zu unterstützen. Hierfür sind ab 2015 jährlich 13,2 Mio. € für mind. 314 Schulische Assistenzstellen zur Verfügung gestellt worden. Weitere Informationen können den beigefügten Informationen des Landes entnommen werden.

Das Land hat zunächst festgelegt, lediglich das Geld für die Schulischen Assistenzen zur Verfügung zu stellen, darüber hinaus aber keine Planstellen beim Land einrichten zu können. Das Land ist bereit, eine Kostenübernahmeerklärung für die Kosten für die nächsten 5 Jahre zu übernehmen. Eine dauerhafte Zusicherung kann das Land nicht erteilen.

Mit Schreiben vom 03.06.2015 teilte nunmehr der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag mit, dass es eine Verständigung zwischen dem Ministerium für Schule und Berufsbildung sowie dem Gemeindetag und dem Städteverband Schleswig-Holstein über das Optionsmodell zur Organisation der Schulischen Assistenzen gibt. Danach kann die Schulische Assistenz an Grundschulen als Optionsmodell umgesetzt werden:

- Option 1:
Der Schulträger übernimmt die Funktion des Anstellungsträgers und erhält vom Land eine Erstattung der Kosten.
- Option 2:
Der Schulträger beauftragt einen oder mehrere freie Träger und erhält vom Land eine Erstattung der Kosten.
- Option 3:
Wenn Option 1 und 2 nicht zum Tragen kommen, wird das Land Schulische Assistenzkräfte zur Verfügung stellen, damit keine Lücken in der Versorgung entstehen.

Es ist vorgesehen, den Trägern für die Schulische Assistenz Kosten in Höhe von bis zu je 125,00 € je Schüler und Jahr zu erstatten.

Die zur Sitzung geladene Schulrätin, Frau Schuldt, Schulamt Kreis Segeberg, gibt eingehende Erläuterungen zu den Schulischen Assistenzen, zur Finanzierung und zum Aufgabenfeld. Frau Schuldt erläutert, dass durch die Schulischen Assistenzen die Schulbegleitungen nicht ersetzt werden sollen, jedoch hat der Kreis den Wunsch nach Einsparungen.

Fragen der Verbandsmitglieder werden beantwortet.

Nach eingehender Diskussion stellt Bürgermeister Stefan Weber folgenden Antrag:

Die Verbandsversammlung beschließt, der Schulträger übernimmt die Trägerschaft in Zusammenarbeit mit einem oder mehreren freien Trägern und erhält vom Land eine Erstattung der Kosten gemäß der Option 2.

Bürgermeister Horst-Helmut Ahrens stellt folgenden Antrag:

Die Verbandsversammlung lehnt es ab, die Trägerschaft für die Schulische Assistenz an den Grundschulen zu übernehmen oder einen freien Träger hiermit zu beauftragen. Das Land wird aufgefordert, Schulische Assistenzkräfte an den Grundschulen zur Verfügung zu stellen (Option 3).

Verbandsvorsteher Offen lässt über beide Anträge abstimmen.

Antrag Bürgermeister Weber:

(1:8:0)

Antrag Bürgermeister Horst-Helmut Ahrens:

(8:0:1)

TOP 4: Mitteilungen

4.1 der Schulleiterinnen und Vorsitzende der Schulelternbeiräte

Frau von Husen berichtet, dass es zurzeit nichts Aktuelles gibt.

Herr Offen verliest die Mail vom Schulelternbeiratsvorsitzenden an der Schule Kisdorf, Herrn Michelsen, der sich für die gute Zusammenarbeit bedankt, auf die geleistete Neugestaltung des Schulhofes hinweist und die Hoffnung äußert, dass der Schulbusverkehr mit Wakendorf II positiv gelöst wird. Herr Offen weist darauf hin, dass die Schulverwaltung des Kreises Segeberg eine Kostenbeteiligung abschließend abgelehnt hat.

Seite 46

Frau Müller berichtet zu folgenden Punkten:

- Keine Änderungen in den Schülerzahlen.
- Teilnahme an diversen Projekten.
- Es wurden 2 neue interaktive Tafeln installiert.
- Ab 01.08.2015 erfolgt eine direkte Hortbetreuung durch den Kindergarten, nicht mehr durch den Elternverein.
- Es gibt noch keine Entscheidung zur zukünftigen Benotung.
- Die beschlossene Schulsozialarbeit läuft sehr gut.

Frau Voelkel berichtet über die gute Zusammenarbeit mit der Schule, insbesondere zu der noch ausstehenden Entscheidung zur Benotung.

4.2 des Verbandsvorstehers

Herr Offen berichtet zu folgenden Punkten:

- Hinsichtlich des Schulbusverkehrs und der Anbindung der Gemeinde Wakendorf II gibt es eine endgültige Ablehnung des Kreises. Es wurde Interesse bekundet, für den voraussichtlichen neuen privaten Busverkehr in Henstedt-Ulzburg, so dass Wakendorf II und Kisdorf integriert werden sollen.
- Die Verbandsvorsteher haben etliche Bautermine wegen der Baumaßnahmen wahrgenommen.
- Es erfolgt ein Gespräch zur Beschulung eines behinderten Kindes an der Schule Kisdorf.

4.3 der Verwaltung

Keine Mitteilungen.

TOP 5: Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Keine Fragen.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung der Verbandssatzung hier: Einrichtung eines Ausschusses

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2015 sowie den Beratungen zu den Baumaßnahmen in den Schulgebäuden wurde angeregt, eine noch frühere Information und Vorberatung vorzunehmen. Dies ist jedoch im Rahmen der Verbandsversammlung kaum möglich, es sei denn, die Anzahl der Sitzungen wird erhöht.

Insofern muss über eine Änderung der Verbandssatzung dahingehend beraten werden, dass ein Ausschuss zur Vorberatung bestimmter Themen eingerichtet wird. Die jetzige Verbandssatzung sieht dies nicht vor.

Verbandsvorsteher Offen gibt Erläuterungen und stellt Alternativen dar. Es besteht Einvernehmen, dass kein zusätzlicher Ausschuss eingerichtet wird, sondern mehr Sitzungen der Verbandsversammlung mit einer anderen Aufteilung der Tagesordnungspunkte stattfinden, so dass keine Änderung der Verbandssatzung erfolgt.

TOP 7: Nutzungs- und Gebührensatzung über die außerschulische Nutzung der Schulräume und kleinen Turnhalle der Schule Kisdorf

In der Sitzung der Verbandsversammlung am 26.03.2015 hat die Verwaltung eine Berechnung der Nutzungsentgelte für die Schulräume der Schule Kisdorf für die Nutzung der Klassenräume, der Lehrküche sowie der Mensa vorgelegt (6. SchulV vom 26.03.2015, TOP 11).

Die Berechnung der Nutzungsentgelte soll gegenüber den Vereinen und Verbänden ab 01.08.2015 erfolgen. Die Verbandsversammlung hat die Verwaltung beauftragt, eine Satzung zu erstellen.

Die Verwaltung hat auf der Basis einer Satzung eines anderen Schulträgers einen Entwurf erarbeitet, dieser ist als Anlage beigefügt.

Die Verbandsversammlung beschließt die Nutzungs- und Gebührensatzung für die außerschulische Nutzung der Schulräume und der kleinen Turnhalle der Grund- und Gemeinschaftsschule Kisdorf des Schulverbandes im Amt Kisdorf. (9:0:0)

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung des Eingangsbereiches der Grundschule am Wald Sievershütten

Im Jahre 2014 erfolgte die energetische Sanierung des Daches der Grundschule am Wald in Sievershütten. Da der Kostenrahmen bereits überschritten war, wurde auf eine weitere Gestaltung des Eingangsbereiches der Grundschule am Wald verzichtet.

Die Verwaltung wird zur Sitzung der Verbandsversammlung eine Kostenschätzung für die zur Umgestaltung erforderlichen Maßnahmen vorlegen.

Den Mitgliedern der Verbandsversammlung wird eine Kostenschätzung der Verwaltung zu den 3 betroffenen Bereichen ausgehändigt.

Die Verbandsversammlung beschließt, die Maßnahme „Neugestaltung der Eingangsbereiche der Grundschule am Wald in Sievershütten“ im Haushalt 2016 zu verplanen. (9:0:0)

TOP 9: Bericht zu Baumaßnahmen

Die Verwaltung wird zur Sitzung der Verbandsversammlung einen aktuellen Bericht zu den in der Sitzung der Verbandsversammlung vom 26.03.2015 beschlossenen Maßnahmen „Sanierung der Mehrzweckhalle“ und „Deckensanierung“ in der Schule Kisdorf vorlegen.

Auf Bitte des Verbandsvorstehers gibt Herr Struck Erläuterungen zu den Baukostenentwicklungen gemäß den erfolgten Ausschreibungen sowie den bewilligten Darlehn für die Sanierungsmaßnahmen.

Der Bericht wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Verbandsvorsteher Offen schlägt vor, dass die noch vorhandenen alten Holzfenster in den betroffenen Klassenräumen ausgetauscht werden sollen, wenn sich die Einsparungen bestätigen.

Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorsteher, in Abstimmung mit der Verwaltung, die Sanierung der Fenster einzuleiten, wenn eine entsprechende Ersparnis nach Vorlage des Gesamtausschreibungsergebnisses erreicht wird.

TOP 10: WLAN-Ausstattung Schule Kisdorf

Verbandsvorsteher Offen gibt Erläuterungen zur gewünschten WLAN-Ausstattung an der Schule Kisdorf. Die Auswertung der Ausleuchtung wurde erst im Juni 2015 mit einem Angebot für den Einbau der Ausstattung vorgelegt. Die Gesamtsumme des Angebotes beläuft sich auf 26.383,49 €. Das Angebot beinhaltet u.a. einen Controller zur Verwaltung der Access-Points, 25 Access-Points, 44 Zusatzantennen für die abgehängten Decken und die erforderlichen Switches.

Verbandsvertreter Schettler bittet darum, ihm das Angebot zuzusenden, damit er dieses inhaltlich prüfen kann. Der Verbandsvertreter schlägt vor, dass nach seiner Freigabe eine Auftragserteilung an den Anbieter erfolgen kann, da eine beschränkte Ausschreibung nicht möglich ist.

Die Verbandsversammlung beschließt die WLAN-Ausstattung in der Schule Kisdorf vorbehaltlich der Prüfung und Freigabe durch Verbandsvertreter Schettler und stimmt einer überplanmäßigen Auszahlung beim Kono 2.1.8.10/2005.78530-Auszahlungen für Baumaßnahmen zu. (9:0:0)

TOP 11: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.